

## Pressemitteilung

**Institut für den Mittelstand in Lippe (IML) startet neues Projekt mit dem Ziel, potentielle künftige Fach- und Führungskräfte im Arbeitsschutz und in der Gesundheitsförderung zu stärken.**

### Detmold, den 04. Mai 2007

Die Fachhochschule des Mittelstands (FHM) mit ihrem Institut für den Mittelstand in Lippe (IML) startet ein weiteres Forschungsvorhaben zur Sensibilisierung und Motivation für den Arbeitsschutz und die Gesundheitsförderung. Im Zentrum dieses nunmehr dritten Projekts steht diesmal die Hochschullehre und wissenschaftliche Weiterbildung von Fach- und Führungskräften des Mittelstands. Das von der *Initiative Neue Qualität der Arbeit* (INQA) im Rahmen des thematischen Initiativkreises Mittelstand geförderte Projekt startete am Freitag, den 04. Mai 2007 im Rahmen einer Fachbeiratssitzung im IML in Detmold.

Im Zuge des Projekts werden Klein- und Mittelständische „best-practice“ Unternehmen sondiert und hervorgehoben, die sich durch besonderes Engagement und mit mittelstandsverträglichen Lösungen in Arbeitsschutz und Gesundheitsförderung auszeichnen. In Rahmen von 4 Fallstudien werden die Ergebnisse dieses Forschungsprojektes anschließend vorgestellt und als didaktische „case studies“ in der Aus- und Weiterbildung von angehenden Fach- und Führungskräften eingesetzt. Erfolgsfaktor für die praxisgerechte Gestaltung und Durchführung des Projektes ist wiederum das Engagement des Fachbeirats, der sich aus Organisationen und Institutionen im Arbeits- und Gesundheitsschutz in der Region zusammensetzt.

"Nicht nur in der akademischen Lehre, sondern auch in der beruflichen Weiterbildung steigt die Bedeutung des Fallstudien-Einsatzes als moderne, interaktive und praxisorientierte Lernmethode", kommentiert Projektleiter Volker Hagemeyer, Wissenschaftlicher Mitarbeiter am FHM-Institut in Lippe, den Ansatz der Studie.

„Das Projekt leistet einen wertvollen Beitrag im Rahmen der Hochschulbildung und unterstreicht gleichzeitig die bedeutende Rolle von FHM und IML in der gezielten Ausbildung von Fachkräften für die mittelständische Wirtschaft, speziell in der Region Ostwestfalen Lippe“, so Institutsleiter Prof. Dr. Volker Wittberg.

Erste Veröffentlichungen sind bis Ende 2007 geplant. Weitere Details zu der Studie können der Webseite des IML ([www.fhm-impl.de](http://www.fhm-impl.de)) entnommen werden.

Ansprechpartner:

Fachhochschule des Mittelstands gGmbH (FHM)

Institut für den Mittelstand in Lippe (IML)

Wissenschaftlicher Leiter Dr. Oliver Kruse | Projektleiter Volker Hagemeyer

Tel. (05231)- 98 23 23

Das beigefügte Bild zeigt von Links nach Rechts: Prof. Dr. Oliver Kruse, Fachbeiratsmitglieder: Susanne Arndt-Zygar, Uwe Sander, Bernd Marquardt, Hans-Dieter Winkler, Dagmar Fraune, Eckard Hennewig, Heinz Bösel, Hubert Venneker, Projektleiter Volker Hagemeyer.

